

Kreisdienststelle Treptow

Berlin, 30. 4. 1987
bey-ul

BSU

000086

Information zum OV "Bekenntnis"

Im Rahmen der Bearbeitung des OV "Bekenntnis" wurde beim Treff am 30. 4. 1987 mit dem IMB "Roland" folgender Sachverhalt bekannt. Der IMB ist überprüft, ehrlich und zuverlässig.

Der IM berichtete zu einer planmäßig am 29. 4. 1987 stattgefundenen Zusammenkunft der Mitglieder der Laienspielgruppe "Die Wühlmaus" im Gebäude des evangelischen Kindergartens in 1190 Berlin, Firlstraße 16.

Folgende Personen waren auf dieser Zusammenkunft anwesend:

1. Lydike, Matthias
24. 4. 1962
erfaßt KD Treptow
2. [redacted] Georg
[redacted] 1959
erfaßt BV Neubrandenburg, Abt. XXI
3. [redacted]
[redacted] 1967
erfaßt KD Treptow
4. [redacted]
[redacted] 1966
erfaßt KD Treptow
5. [redacted]
[redacted] 1957
erfaßt KD Treptow

sowie eine dem IM nicht bekannte weibliche Person und ein [redacted],

Lydike teilte mit, daß er eine Einberufung zur NVA für den 5. 5. 1987 erhalten hat. Er wird jedoch nicht zum Einberufungs-ort erscheinen.

L. beabsichtigt, den Wehrdienst grundsätzlich abzulehnen und eine Inhaftierung in Kauf zu nehmen.

Dazu wird L. am 5. 5. 1987 zu seinen Eltern nach

1185 Berlin, Rosestr. 42
"Ernst-Moritz Arnd"-Gemeindeheim
(Eltern wohnen im kirchlichen Gemeindeheim)

BStU

000087

2

75

fahren, um dort "seine Verhaftung abzuwarten". Einen Zettel mit seinem Aufenthaltsort wird L. an seiner Wohnungstür in

1160 Berlin, Helmholtzstr. [REDACTED]

anbringen.

Die von L. erwartete Zuführung und Verhaftung will er von namentlich nicht bekannten Personen (vermutlich 3) mit Fotoapparat und Teleobjektiv dokumentieren lassen. Der vermutete Hergang der Zuführung und Verhaftung sowie Fotos davon sollen in der Zeitschrift "Grenzfall" veröffentlicht werden.

L. hat die Gemeindekirchenleitung in Altglienicke von der geplanten Aktion informiert und sie gebeten, sich nicht einzumischen.

L. möchte "die Armeeszeit in einer Haftanstalt absitzen". Da L. mit einer Wohnungsdurchsuchung rechnet, beabsichtigt er Bücher und Zeitschriften zur Umweltschutz- und Friedensproblematik sowie Schriften des innerkirchlichen Gewandes aus seiner Wohnung zu bringen.

Die Freundin des L.

[REDACTED], [REDACTED]
1965

erfaßt MD Treptow

steht nach Aussagen des L. voll hinter seinen geplanten Vorgehen. Nach Absprache mit dem Leiter des BR AKK Gen. Klebe wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

1. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß der IMB "Roland" nicht dekonspiriert wird, da er auf Grund objektiver beruflicher Umstände am 5. 5. 1987 nicht auf dem Gelände des Gemeindehauses sein wird.
2. Über die MD Köpenick wird das WK Köpenick veranlaßt, daß eine Zuführung des Lydike am 5. 5. 1987 nicht erfolgt.

Gleichzeitig wird die zuständige Dienststelle der HA I am Einsatzort des L. bei Eggesin darüber informiert, daß möglicherweise keine Einberufung des L. erfolgt und keine Fahndung auszulösen ist.

L. wird bei Nichterscheinen zur Einberufung ca. 2 Tage später zum WK Köpenick vorgeladen, wo ihm mit einer politisch vertretbaren Begründung der Einberufungsbefehl abgenommen wird.

76
BSTU

000088

3

3. Durch die KD Treptow erfolgt am 5. 5. 1987 eine Beobachtungsmaßnahme mit dem Ziel der Feststellung und Dokumentation von Personen, welche sich auf dem Gelände des Gemeindeheimes aufhalten, sowie der Personen, welche beabsichtigen, die vermutete Zuführung und Verhaftung des Lydike zu dokumentieren.

Dabei ist auf unbedingte Konspiration zu achten. Bei Verdacht auf Dekonspiration wird die Maßnahme sofort abgebrochen.

4. Es wird erwogen, die Pastorin der evangelischen Kirchengemeinde Altglienicke

zu einem Gespräch zur Abteilung Innere Angelegenheiten des Rat des Stadtbezirktes Berlin-Treptow zu bestellen, um die geplante Aktion des Lydike auszuwerten.

Entgegen den Informationen des IMS "Roland" berichtete der IMS "Peter" beim Treff am 29. 4. 1987, daß Lydike den Grundwehrdienst antreten wird, um danach doch noch ein Studium aufnehmen zu können. Eine Studienablehnung durch die Humboldt-Universität erfolgte im Februar 1987. Der IMS "Peter" kennt den L. durch die gemeinsame Freizeitbeschäftigung im Bisbaderclub. Der IMS "Peter" ist ehrlich und zuverlässig.

Leiter der KD Treptow

Starke
Oberstleutnant

Verteiler

- 1 Exemplar Stellv. Operativ
- 1 Exemplar Abt. XX/4
- 1 Exemplar SR AWK
- 1 Exemplar AKG
- 1 Exemplar KD Köpenick
- 1 Exemplar KD Treptow OV "Bekenntnis"
- 1 Exemplar IM-Akte